





Projekt 2010

Unser diesjähriges Projekt ist der Bau und die Ausstattung einer Computerschule in Kissi / Ghana. Sie soll nach Fertigstellung vier Schulen der Umgebung zur Verfügung stehen und den Schülern den Umgang mit dem Computer und dessen grundlegenden Funktionen näher bringen. Das Projekt gliedert sich in folgende drei Stufen:

- 1. Bau eines Gebäudes auf dem Schulgelände der Kissi E/A School (beendet 2009)
- 2. Ausstattung der Schule mit 15 PC Desktop Computern
- 3. Einführung von Kursen für Schüler und Anlernen der Unterrichtskräfte

Die Idee ein eine eigene kleine Computerschule zu gründen war von mehren Faktoren beeinflusst, die für uns den Ausschlag gaben dieses Projekt 2009 zu starten.

Warum ist der Unterricht mit Computern so wichtig?

Auch in Afrika bleibt die Entwicklung nicht stehen. In Zukunft werden fast alle qualifizierten Arbeitsplätze den Umgang mit einem Computer voraussetzen. Seit dem Jahr 2007 sind Schulen in Ghana (Primary und Junior Secondary Schools) verpflichtet je nach Altersstufe ITC (Information Communication Technology) Unterricht anzubieten. Dies stellt die Schulen besonders in den ländlichen Gebieten vor große Probleme, da weder die Ausstattung noch qualifiziertes Personal für diesen Unterricht zur Verfügung steht.

Folgende Schulen profitieren direkt von dem Bau der Computerschule:

- Kissi E/A School (ca. 350 Schüler)
- A&B School (ca. 400 Schüler)
- Methodist School (ca. 200 Schüler)
- Dompoase School (ca. 300 Schüler)

Alle Schulen liegen im Umkreis von 10min Fußweg. Keine der oben genannten Schulen hat bis jetzt Zugang oder besitzt einen Computer.

Der Unterricht findet meist nur theoretisch oder mit einem gemalten Plakat eines Computers statt. Die Kinder lernen wofür ein Computer gebraucht werden kann und wie er aussieht. Um hingegen einen Computer zu sehen, muss die gesamte Klasse mit dem Bus in die nächste Stadt fahren. Weder die Schule noch die Schüler jedoch besitzen genug Geld, um ein Internetcafé zu besuchen und dort Computer auszuprobieren.

Lehrer werden erst seit kurzem an Computern ausgebildet und besitzen allenfalls ein Basiswissen. Die ältere Generation von Lehrern hat ebenso wenig wie die Schüler je an einem Computer gearbeitet.

Wie in anderen Projekten auch, fördert Future Hope People Schul- und Berufsbildung in Kooperation mit den vorhandenen Lehrplänen. Eine direkte Ausstattung der einzelnen Schulen mit eigenen Computern ist aber wegen den fehlenden Stromanschlüssen und den hohen Beschaffungskostenauch auch in Zukunft nicht absehbar.

Future Hope People stellt mit diesem Projekt neben dem Gebäude und der Ausstattung mit Computern auch das technische Know-how zur Verfügung. Mittelfristig sollen durch Kooperationen mit anderen Hilfsorganisationen und lokalen Institutionen sogenannte ICDLs (International Computer Driving Licence) ausgestellt werden.

Wie können die Schüler von diesem Projekt profitieren?

Der Zugang zu moderne Kommunikationseinrichtungen kann nur über das Basisverständnis mit dem Umgang eines PCs erfolgen. Durch den Mangel an Ausbildungsmöglichkeiten bleibt den meisten Kindern in der Region um Kissi der Zugang zu einer fundierten Berufsausbildung verwehrt. Dieses Projekt investiert direkt in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen. Das Wissen um die Möglichkeiten und die Bedienung eines PCs besitzt einen starken Multiplikationseffekt.

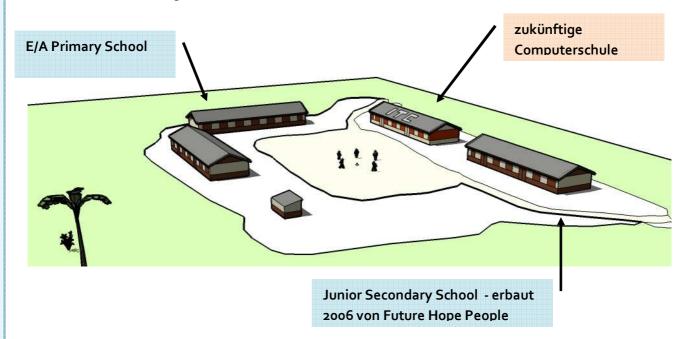
- ⇒ ITC Unterricht gibt den Schülern eine neue Herausforderung und unterstützt sie beim Lernen.
- ⇒ ITC Unterricht erschließt den Schülern einen Weg ins Internet und zu modernen Telekommunikationseinrichtungen.



Der Standort

Die Computerschule soll in der Ortschaft Kissi entstehen, in der unsere Organisation ihren Hauptsitz hat. In dieser ländlichen Gegend der Central Region leben ca. 10.000 Menschen, von denen mehr als die Hälfte unter 18 Jahre ist. Die Region ist aufgrund fehlender Industrie und Beschäftigungsmöglichkeiten von Armut geprägt und eine der bedürftigsten Regionen Ghanas.

Der Bauplatz entstand aufgrund der guten und langjährigen Kontakte zu der E/A School von Kissi. Hier konnten wir in den vergangenen Jahren schon erfolgreich mehrere Projekte durchführen. Zudem findet an dem Standort auch zweimal wöchentlich das Youth-Club Meeting statt.



Zeitplan:

Nach dem erfolgreichen Rohbau im Jahr 2009 sieht unser Zeitplan vor, im Februar 2010 mit den Arbeiten der Innenausstattung zu beginnen. Ein Stromanschluß und die technischen Geräte werden im Juni erworben. Die Arbeiten werden voraussichtlich im August 2010 abgeschlossen sein und wir hoffen im September den Betrieb in der Schule aufzunehmen.

Kosten:

Die veranschlagten Kosten für die Ausstattung mit Tischen, Stühlen und Computern betragen ca. 3900€ benötigt. Future Hope People versucht einen Großteil der Arbeiten durch lokale Arbeitskräfte und freiwilligen Mitarbeitern durchzuführen, um externe Arbeitskosten zu minimieren. Alle technischen Geräte werden aufgrund der hohen Importzölle auf elektronische Geräte direkt in Ghana erworben. Auf unserer Homepage informieren wir Sie regelmäßig über den aktuellen Stand.

Wie kann ich helfen?

Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch private Spenden. Bitte helfen Sie mit! Wir suchen:

- private Sponsoren und Spendengelder
- Förderfirmen
- Patenschulen und Vereine
- Freiwillige Helfer

⇒ Jede Spende, egal in welcher Höhe, bringt dieses Projekt ein Stück weiter!

Futur Hope People Deutschland e.V. Sparda Bank West eG Konto: 1771898

BLZ: 36060591



Bitte sprechen Sie uns für weitere Informationen an. Falls Sie direkt für dieses Projekt spenden wollen, benutzen Sie bitte den Zusatz "Projekt 2010".

Vielen Dank!

Kontakt:

Future Hope People Deutschland e.V.

Tel. 030-53096591

Email: <u>info@future-hope-people.de</u>
Web: www.future-hope-people.de

